DIE LINKE. Sachsen
Landesvorstand

B 6 – 092
- intern -

Relaunch der Webauftritte im Landesverband Sachsen

Beschluss aus der Landesvorstandssitzung vom 18. Mai 2018

Beschluss: Der Landesvorstand beschließt:

1. Der Landesvorstand beauftragt die DiG/Plus mit dem Relaunch der Webauftritte des Landesverbandes auf Basis des Angebotes D-A-18-05-1950.
2. Der Relaunch der zentralen Landesverbandswebsite soll bis zur 3. Tagung des 14. Landesparteitages realisiert werden.
3. Der Landesvorstand beauftragt den Landesgeschäftsführer mit der Umsetzung dieses Beschlusses.

Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit: Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)

Finanzen: 750,– Euro /mtl. bei 24 Monate Laufzeit

Die Vorlage wurde abgestimmt mit: Landesschatzmeister

Den Beschluss sollen erhalten: Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, Landesweite Zusammenschlüsse, Jugendkoordinatorin

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

f.d.R. Dresden, den 18. Mai 2018

Thomas Dudzak - Landesgeschäftsführer

Begründung:

Der letzte Relaunch der Webauftritte im Landesverband erfolgte im Jahr 2012 auf Grundlage des Layouts der Bundesverbandshomepage von 2007. Seitdem wurden technische Updates und wenige Anpassungen zur Realisierung regional gewünschter Funktionen umgesetzt. Derzeit setzt der Landesverband als CMS sowohl TYPO3 für die Landesverbands- und Kreishomepages, als auch Wordpress für Personenwebsites und untergeordnete Gliederungen ein. Mit diesem Mischmodell wurde der Kompromiss zu den zum Teil erheblichen Lernkurven beim Einsatz von TYPO3 und den beschränkten Fähigkeiten einer einfachen Wordpress-Installation gesucht.

Bereits vor den Bundestagswahlen 2017 hat der Bundesverband einen Relaunch des eigenen Webauftritts durchgeführt, der – unisono – als dringend erforderlich anzusehen war. In diesem Zuge wurden auch Umstellungen der Homepages auf Grundlage des LINKEN CMS und des CMSLV+ durch die Firma minuskel debattiert. Auch der sächsische Landesverband war in die Gespräche einbezogen und sollte über minuskel einen Relaunch erhalten.

Sechs bzw. 10 Jahre technische Entwicklung ist im Netz eine sehr lange Zeit. Es ist zu konstatieren, dass der aktuelle Webauftritt nicht mehr den Erfordernissen eines modernen Netzauftrittes entspricht, mit dem die Partei in den kommenden Landtagswahlkampf ziehen kann. Während die heutige Website einen starken Dokumentationscharakter – auch für innerparteiliche Zwecke – aufweist, geht der Präsentationscharakter für politische Inhalte – Kerngeschäft der Öffentlichkeitsarbeit einer politischen Partei – zu stark unter. Die Organisationsstruktur der Website folgt dabei zu stark der Logik der Organisation der Landespartei und nicht der Erschließbarkeit der Inhalte für Parteifremde. Diese müssen sich auf die Logik der Landespartei einlassen, statt in erlernter NutzerInnenführung Inhalte erschließen zu können. Das ist eine echte Nutzungsbarriere. Ziel muss es daher sein, die Navigation der Seite zu entschlacken, Inhalte attraktiver und flexibel für diversifizierte Endgeräte aufzubereiten und eine Zugänglichkeit insbesondere für parteiexterne UserInnen zu schaffen. Ein Relaunch vor der Landtagswahl ist dringend erforderlich und unumgänglich.

Auf Grund des erheblichen Aufwandes insbesondere bei dem Update der durch die Landesverbände gehosteten Websites auf Grundlage des CMSLV+ ist ein solches Update für den sächsischen Landesverband bisher jedoch noch nicht durchgeführt worden. Eine Perspektive des Updates vor den Landtagswahlen 2019 gibt es derzeit nicht.

Daher hat die Landesgeschäftsstelle gemeinsam mit der Agentur eine alternative Roadmap für einen Relaunch der Webauftritte erarbeitet. Der Fokus für den Relaunch lag dabei auf:

- Schaffung eines einheitlichen und modernen Webauftritts im Gestaltungsansatz der Gesamtpartei von 2017
- Absenkung der Lernkurve bei der redaktionellen Betreuung der durch ehrenamtlich Tätige bei gleichzeitiger Wahrung des Funktionsumfangs und Flexibilität des Webauftritts
- Barrierefreie Umsetzung des Webauftritts nach WCAG, Level A und – sofern möglich – Level AA
- Einhaltung der DSGVO

Im Zuge dieser Überlegungen kamen die VerhandlungspartnerInnen überein, dass zum Realisierung dieser Ziele ein Abschied von TYPO3 als eingesetztes Redaktionssystem notwendig ist. Ein solcher Abschied ist jedoch nur auf den ersten Blick schmerzhaft: Zum einen wird im Landesverband bereits das favorisierte neue Redaktionssystem Wordpress eingesetzt, zum anderen wird ein Teil des Datenbestands – insbesondere die Dokumentendatenbank – automatisch migriert und zuletzt wäre auch ein Relaunch innerhalb des bestehenden TYPO3-Systems nur mit händischem Aufwand zu erledigen, weil der Relaunch in einem neuen Layout auch einer anderen Navigationsstruktur und einer Anpassung bestehender Inhalte bedarf. Damit gibt es effektiv keinen Mehraufwand bei der Umstellung.

Effektiv wird gemeinsam mit der DiG/Plus daher eine Wordpress-Multiuser-Umgebung geschaffen, in der sukzessive alle vorhandenen Webauftritte migriert werden sollen. Der bestehende Webserver bleibt bis zum Abschluss der Umstellungen und darüber hinaus online, so dass auch keine Inhalte verloren gehen. Der veranschlagte Preis umfasst alle Relaunchrelevanten Kosten und ist bei einem Umfang von insgesamt

65 aktiven Websites, die von der Umstellung betroffen wären (29 in TYPO3 und 36 in der Wordpressumgebung) als günstig zu erachten. Es wurde eine Laufzeitvariante über 24 Monate angeboten, die Kosten für Wartung und Schulung des Systems bereits beinhalten. Die Kosten pro umgestellter Website beliefen sich effektiv auf rund 11,– Euro monatlich. Nach den 24 Monaten fielen nur noch die Kosten für den Server, bzw. optional weitere Wartungskosten in Höhe von 190,– zzgl. MwSt. an. Wo möglich, würden wir bei EinzelnutzerInnen um Kostenbeteiligung an der Umstellung bitten.

Die Landesgeschäftsstelle stellt für die Umstellung Unterstützungsstrukturen sicher, die bei der Migration der Inhalte und der Umstellung der Webauftritte im Landesverband hilft.